

SEZ - Selve Elektronik ZIPscreen



- | | | |
|-----------|--|------------------|
| D | Originalbetriebsanleitung für
SELVE-SEZ-Antriebe
Bitte bewahren Sie die Anleitung auf! | Seite 3 |
| E | Adjustment instructions for
SELVE-SEZ-motors
Please keep these instructions in a safe place! | page 20 |
| F | Notice de réglage des moteurs
SELVE-SEZ
Prière de conserver cette notice! | page 35 |
| NL | Instelhandleiding
SELVE elektronische buismotor SEZ
De handleiding goed bewaren! | pagina 51 |

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards!

Technische Änderungen vorbehalten!

1. Sicherheitshinweise	4
2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs	5
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2. Eigenschaften der Antriebstypen	5
3. Montage und elektrischer Anschluss	6
3.1. Einbau des Antriebs in die Welle.....	6
3.2. Ablagerung der Motore.....	7
3.3. Elektrischer Anschluss	7
4. Einstellung der Endlagen	8
4.1. Auslieferungszustand.....	8
4.2. Möglichkeiten der Einstellung	8
4.3. Mechanische Voraussetzungen.....	9
4.4. Einstellauswahltabelle.....	9
4.4.1. Automatischer Einstellmodus.....	10
4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte.....	11
4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag	12
4.4.4. Veränderung einer Endlage.....	13
5. Reset	14
6. Technische Daten.....	14
7. Allgemeine Konformitätserklärung	15
8. Hinweise für die Fehlersuche	16

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für SELVE - Antriebe



Warnung!

Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
- Landesspezifische Bedingungen
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
- Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.

Vor der Installation des Antriebs, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung des Antriebs benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.

- Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.

Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.

- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn zu überprüfen. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für Antriebe des Typs SEZ beträgt 40 mm (SEZ 1/...), bzw. 50 mm (SEZ 2/...).
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Wird ein Antrieb in einer Markise verwendet, so darf die Markise nicht betrieben werden, wenn Arbeiten wie z.B. Wartung oder Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden. Bei automatisch gesteuerten Markisen muss die Markise bei oben genannten Arbeiten vom Versorgungsnetz getrennt werden.
- Halten Sie Kinder, nicht befugte Personen oder Personen mit eingeschränkten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten von der Anlage fern. Auch Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. • Steuereinrichtungen sind in einer Höhe von über 1,50 m anzubringen. Schalter sind in Sichtweite des Gerätes anzubringen. Bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindest- abstand von 40 cm zwischen bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten. Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fern- halten.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung (H05VV-F)- im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website www.selve.de.

2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Typ SEZ darf nur als Antrieb in Tuchwellen bei Sonnenschutzanlagen, Insektenschutzanlage oder Verdunkelungsanlagen eingesetzt werden, die nach dem ZIP-System konstruiert und ausgeführt sind.

2.2. Eigenschaften

	SEZ
Allgemeine Eigenschaften	
Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung	ja
Reversierfunktion: Freifahren nach Auflaufen auf ein Hindernis in Abwärtsrichtung (bis zu 3 mal)	ja
Überlastschutz in Aufwärtsrichtung bei zu hohen Drehmomenten = Festfrierschutz	ja
Automatische Drehrichtungszuordnung	ja
Parallelschaltung mehrerer Motoren möglich	ja
Endlageneinstellung	
Automatisches Einstellen der unteren Endlage	ja
Automatisches Einstellen der oberen Endlage plus Entlastung	ja
Abschaltung unten: Fester Punkt	möglich
Abschaltung oben: Fester Punkt	möglich

Weitere Hinweise:

Die Hinderniserkennung der Antriebe wurde entwickelt, um die Sonnenschutzanlage, den Insektenschutz oder die Verdunkelungsanlage vor Beschädigung zu schützen.

Da je nach Position des Behanges bei auftretendem Hindernis unter Umständen das gesamte Behanggewicht abgefangen werden muss, bevor die Hinderniserkennung anspricht, darf sie nicht als Personenschutz eingesetzt werden.

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A).

Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z.B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

3. Montage und elektrischer Anschluss

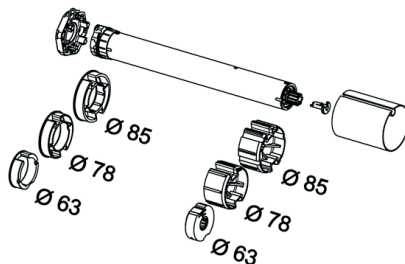


Warnung!

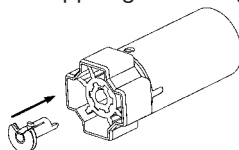
Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!
Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig

3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufring und Kupplung entsprechend der Tuchwellengröße festlegen.



2. Laufring über den Antrieb schieben und am Motorkopf exakt positionieren. Kupplung aufschieben und Kupplungssicherung anbringen



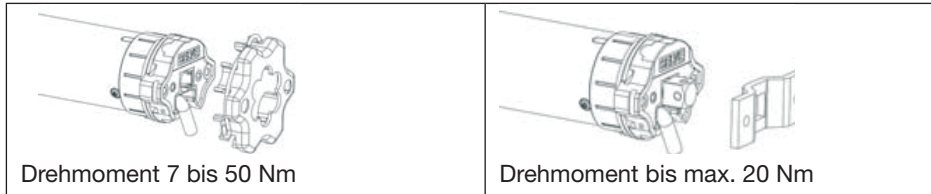
3. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplung dürfen in der Welle kein Spiel haben.
4. Den Antrieb falls notwendig axial sichern. Bei Rundrohren die Kupplung mind. 3x mit der Welle verschrauben. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!
5. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an der Leitung entstehen können. Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
6. Den Behang an der Welle befestigen.

Benutzen Sie alle dem Antrieb beigelegten Sicherungsvorrichtungen und achten Sie auf korrektes Einrasten aller rastbaren Elemente



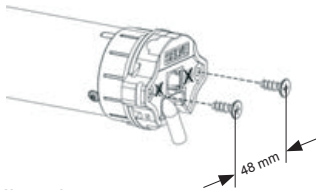
3.2. Ablagerung der Motore

Generell können SELVE-SEZ-Antriebe mit Hilfe des Adapters Art.-Nr. 286030 über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für alle Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedenen Motorlager zur Verfügung.



Außerdem können verschiedene Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

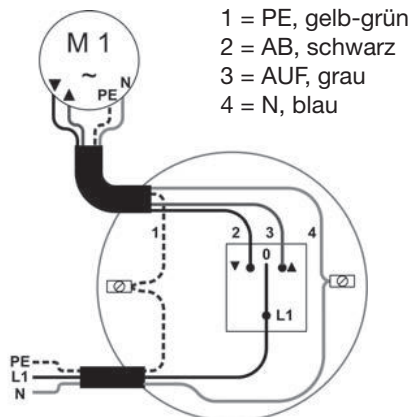
Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Hinweis:

Der Antrieb erhitzt sich während des Betriebes, das Antriebsgehäuse kann heiß werden.

3.3. Elektrischer Anschluss



4. Einstellung der Endlagen

4.1. Auslieferungszustand

Der Antrieb wird im „Automatischen Einstellmodus“ ausgeliefert. Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte im Antrieb eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Der sichere Betrieb und Sicherheitsfunktionen wie die Hinderniserkennung sind erst nach Einstellung beider Endlagen möglich.

4.2. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlagen-Einstellung eines SELVE-Antriebs ist möglich mit:

- Einem beliebigen Schalter (Automatischer Einstellmodus)
- Dem Einstellschalter für elektronische Antriebe
Art. Nr. 290103, Manueller Einstellmodus)

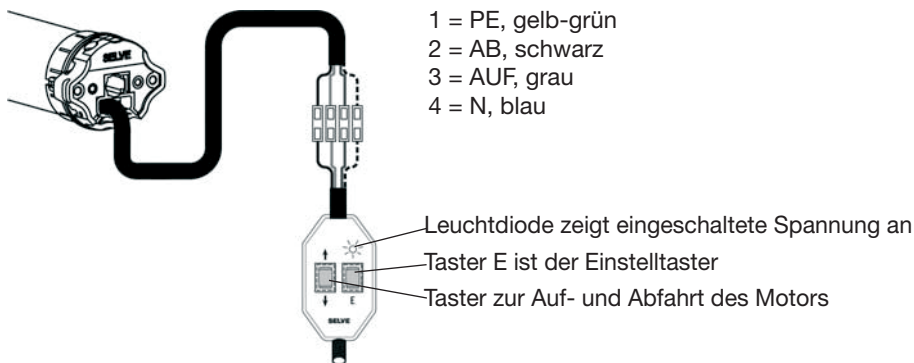
Zum Anschluss des Einstellschalters für Antriebe ist folgendes zu beachten:



Warnung!

Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Die 4 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs anzuschließen.



4.3. Mechanische Voraussetzungen

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Endanschlag verbaut sein!

Wird der Antrieb im Automatischen Einstellmodus eingestellt, muss zusätzlich für den unteren Abschaltpunkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank) auf die Endschiene des ZIP-Screens aufläuft.

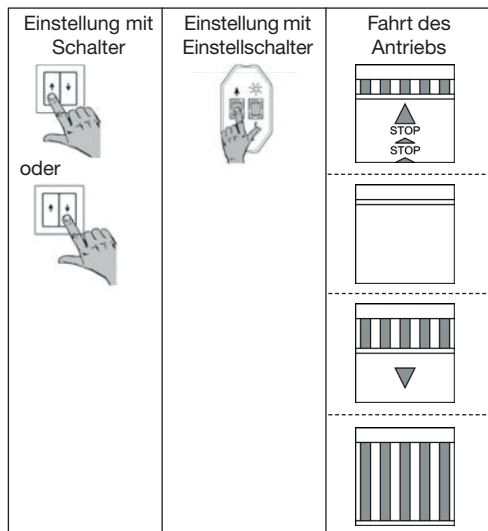
4.4. Einstellauswahltabelle:

Einstellmodus/Endlagen im Betrieb	
4.4.1	Automatischer Einstellmodus oben: Anschlag und Entlastung unten: fester Punkt
4.4.2	Manueller Einstellmodus oben unten: fester Punkt, unten: fester Punkt
4.4.3	Manueller Einstellmodus oben: Anschlag und Entlastung unten: fester Punkt,

4.4.1. Automatischer Einstellmodus

im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag und Entlastung

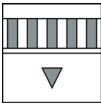
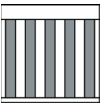
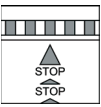
Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Automatischen Einstellmodus. Der Antriebstyp SEZ findet die Endpunkte automatisch. Hierzu muss der Antrieb in Aufwärtsrichtung eingeschaltet werden. Bei Erreichen des oberen Anschlages schaltet er automatisch ab und setzt sich nach kurzer Verweildauer selbsttätig in Abwärtsrichtung in Bewegung. Am unteren Endanschlag schaltet er wiederum automatisch ab. Der Schalter muss während der gesamten Dauer eingeschaltet bleiben.



1. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF-** oder **AB-**Taste **aufwärts**. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
2. Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt **automatisch**.
3. Halten Sie die gedrückte Taste weiterhin gedrückt oder drücken Sie erneut eine der Fahrtasten. Der Antrieb fährt nun automatisch **abwärts**.
4. Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt automatisch.
5. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Führen Sie eine Probefahrt durch.

4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkt im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

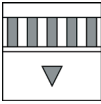
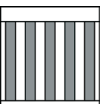
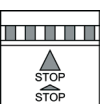
Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und gespeichert.

Einstellung mit Schalter	Fahrt des Antriebs
6 Sek. 	
	
3 Sek. 	
	
3 Sek. 	

1. Drücken Sie die **E**-Taste des Einstellkabels für mindestens 6 Sekunden.
2. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF**- oder **AB**-Taste an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die **E**-Taste.
3. Fahren Sie exakt den gewünschten oberen Endpunkt an und drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die **E**-Taste.
4. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.

4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag im Betrieb: unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Einstellung mit Schalter	Fahrt des Antriebs
 6 Sek.	
	
 3 Sek.	
	
Auto-Stopp	

1. Drücken Sie die **E**-Taste des Einstellkabels für mindestens 6 Sekunden.

2. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF**- oder **AB**-Taste exakt an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die **E**-Taste.

Anmerkung: Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.

3. Fahren Sie **oben** gegen den Anschlag, der Antrieb stoppt **automatisch**

4. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Führen Sie eine Probefahrt durch.

4.4.4. Veränderung einer Endlage

Schritt 1

	Endlage anfahren, die verändert werden soll: Untere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter drücken und halten bis Antrieb selbstständig stoppt. ODER Obere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter drücken und halten bis Antrieb selbstständig stoppt.
---	--

Schritt 2

	Schalter für 10 Sekunden betätigen: Untere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter 10 Sekunden drücken ODER Obere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter 10 Sekunden drücken
---	---

Schritt 3

	Schalter für vier mal 3 Sekunden betätigen: Untere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen 3 Sekunden Pause AB-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen 3 Sekunden Pause AB-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen 3 Sekunden Pause AB-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen ODER Obere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter 3 Sekunden drücken,dann loslassen 3 Sekunden Pause AUF-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen 3 Sekunden Pause AUF-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen 3 Sekunden Pause AUF-Schalter 3 Sekunden drücken, dann loslassen
---	---

Schritt 4

	Schalter drücken und halten. Untere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter drücken, halten ODER Obere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter drücken, halten ✓Antrieb bewegt sich von der Endlage weg und stoppt selbstständig !
--	---

Schritt 5

	Neue Endlage mit AUF oder AB anfahren. Korrigieren möglich. Hinweis: Beim Anfahren der neuen Endlage erfolgt keine automatische Abschaltung! Untere Endlage verändern: Tuch nicht falsch herum wickeln. Obere Endlage verändern: Fallstab nicht gegen Tuchwelle fahren.
---	---

Schritt 6

	Untere Endlage verändern ⇔ AUF-Schalter drücken, halten und ohne Unterbrechung fahren, bis der Antrieb selbstständig in der oberen Endlage abschaltet. ODER Obere Endlage verändern ⇔ AB-Schalter drücken, halten und ohne Unterbrechung fahren, bis der Antrieb selbstständig in der unteren Endlage abschaltet.
---	---

Fertig!

5. Reset

Voraussetzung: Beide Endlagen müssen eingestellt sein, d.h. der Antrieb macht im Betrieb keine Fahrtunterbrechungen mehr.

Reset mit dem SELVE Einstellschalter

1. Einstellschalter für elektronische Antriebe an die Anschlussleitung des Antriebs anschließen
2. E-Taste für 1 Sekunde drücken. Die Endlagen sind nun gelöscht, der Antrieb ist wieder im „Automatischen Einstellmodus“.
Beginnen Sie nun erneut mit der Einstellung der Endlagen (4.4.1. bis 4.4.3).

alternativ: **Reset mit einem normalen Jalousieschalter**

- Das Zurücksetzen in den Auslieferungszustand ist ebenfalls mit einem herkömmlichen Schalter oder Taster möglich.
- Hierzu muss der Antrieb am oberen Anschlag selbsttätig abschalten und eine kurze Entlastungsfahrt ausführen.
- Danach den Schalter 6 mal hintereinander für 3 Sekunden in Aufwärtsrichtung drücken, mit jeweils 1 Sekunde Pause
- Beim sechsten Einschalten fährt der Antrieb ein kurzes Stück nach unten und befindet sich wieder im Auslieferungszustand (= automatischer Modus, s. Punkt.4.4.1.)

6. Technische Daten

Typ	Drehmoment	Drehzahl	Strom- aufnahme	Leistung
SEZ 2/7	7 Nm	17 U/min	0,41 A	95 W
SEZ 2/10	10 Nm	17 U/min	0,45 A	105 W
SEZ 2/15	15 Nm	17 U/min	0,66 A	152 W
SEZ 2/20	20 Nm	17 U/min	0,75 A	172 W
SEZ 2/30	30 Nm	17 U/min	0,95 A	220 W
SEZ 2/40	40 Nm	17 U/min	1,50 A	345 W
SEZ 2/50	50 Nm	12 U/min	1,50 A	345 W
SEZ 2/6	6 Nm	28 U/min.	0,45 A	105 W
SEZ 2/9	9 Nm	28 U/min.	0,66 A	105 W
SEZ 2/12	12 Nm	28 U/min.	0,75 A	105 W
SEZ 2/18	18 Nm	28 U/min.	0,95 A	105 W

Diese Motoren haben standardmäßig eine schwarze 3 m Netzleitung.

Angaben für alle Antriebstypen:

Nennspannung: 230 V AC/50 Hz

Laufzeit: 4 Min

Schutzart: IP 44

Länge Kabel: 3 Meter

Technische Änderungen vorbehalten.

7. Allgemeine Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohrmotor

Tubular motor

Typenbezeichnung:

Type designation:

SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,
SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

The designated products comply the essential requirements of the following directive:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Machinery Directive (2006/42/EG)

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2007-02; EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+Corr.+A2:2006

DIN EN 60335-1/A13 (VDE 0700-1/A13):2009-05; EN 60335-1/A13:2008

DIN EN 60335-2-97 (VDE 0700-97):2009-10; EN 60335-2-97:2006+A11:2008

EN 14202:2004

EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008

DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

Lüdenscheid, 02.04.2013

(Ort/Datum)

(Place, Date)

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers)

(Legally binding signature of the issuer)

8. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Antrieb macht bei Erst-inbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Antrieb sind schon Endlagen eingestellt	Antrieb in den Auslieferungszustand zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen in falscher Reihenfolge eingestellt	Endlagen neu einstellen
	Schwarze und braune Ader falsch am Schalter angeschlossen	Adern tauschen (Schwarz-AB, braun-AUF)
Antrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Antrieb hat bei Fahrt in AUF-Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen,
		evtl. stärkeren Antrieb wählen

Dear Customer,

by purchasing a SELVE electronic motor you have decided in favour of a quality product from the SELVE company. This instruction manual describes the installation and operation of the motor. Make sure to read this handbook before commissioning of the SELVE motor and adhere to the safety instructions.

After publication of the operating instructions, SELVE shall not be liable for any changes to norms and standards!

Subject to change without prior notice!

1. Safety instructions	18
2. Information about the drive features	19
2.1. Designated use.....	19
2.2. Drive type features.....	19
3. Installation and electrical connection	20
3.1. Installation of the drive into a roller tube.....	20
3.2. Supporting the motor	21
3.3. Assembly and disassembly of the patch cord	21
4. Setting of the end positions	22
4.1. Delivery status.....	22
4.2. Setup functions	22
4.3. Mechanic requirements	23
4.4. Selection table for settings	24
4.4.1. Automatic setup-mode	24
4.4.2. Manual setup-mode, two positions	25
4.4.3. Manual setup-mode, bottom position – top stop	26
4.4.4. Change of the end positions	27
5. Reset	28
6. Technical data	28
7. General declaration of conformity.....	29
8. Troubleshooting	30

1. Security advice



Warning!!

Danger ! Important safety information for installation and operation!
For the safety of persons, it is important to follow these instructions because improper use and installation can result in serious injury.
Instructions have to be retained

Consider the following rules:

- Relevant laws, standards and instructions
- Country-specific terms
- The specifications of the local energy providers and stipulations for damp rooms pursuant to german standards VDE 0100
- The safety instructions of german standard DIN EN 60335
- The state of the technology at the time of installation
- This instruction manual and any operating instructions for connected components
- This motor must be connected only by authorised specialists. For installation and maintenance the system has to be de-energized.
- For the motor installation, a mains supply circuit break with at least 3 mm contact opening width per pole must be provided (german standard DIN EN 60335). Safety measures against inadvertent activation must be in place.
- Before installing the drive, all cables which are no longer required must be removed. Any device that is not needed for the operation must be put out of service.
- This instruction manual is part of the device and warranty conditions. It has to be handed out to the electrician and operator
- The system must be often checked for lack of balance or for signs of wear or damaged springs. Check the motor and the whole system for damage. When damage to the drive, in particular the connection cable, this must not be put into operation!
- When the motor or the connection cable is damaged the motor must not be put into operation.
- The motor is only functional when it is installed. The motor must only be connected in a voltage-free status. To connect the motor to the driven parts of the system only adapters and couplings must be used from the current SELVE catalog or must be released by SELVE. The smallest roller tube diameter for drives of the type SEZ is 40 mm (BR1: SEZ 1 / ...) or it is 50 mm (BR2: SEZ 2 / ...)
- Nominal torque and duration of activation must be aligned with the system requirements. Technical data such as nominal torque and duration of activation are written on the identification plate.
- During maintenance or window cleaning the awning must not be operated. In case of automatically controlled awning, the awning must be disconnected from the mains supply during maintenance.
- Keep children and non-authorized persons and Persons with physical, mental or sensory abilities away from the installation. Also keep objects from the operating area. It must be possible to see the operation area during working process.
- Control units must be installed at a height of more than 1.50 m. Movable parts of the drive must be installed at a height of more than 2.50 m above the ground or another surface that grants access to the drive. The minimum distance between moving parts and adjacent objects is 40 cm.
- Outdoor or flush mounted, the motor connecting cable must be laid in a conduit.
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the drive by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not covered by the warranty
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories

2. Information about the features of the SEZ

2.1. Designated use

The SEZ-motor has only to be used in awnings/screens or insect screens or black out blinds which are built according to the principle SEZ.

2.2. SEZ features

features	SEZ
General features	
Obstacle detection downwards	yes
Reverse function: Relieving after running onto an obstacle downwards (up to 3 times)	yes
Overload protection upwards if the torque is too high, (also say „freezing protection“)	yes
Automatic detection of up- and downwards direction	yes
Parallel connection of several motors possible	yes
End position settings	
Automatic setting of the lower end position	yes
Automatic setting of the upper end position and release	yes
Switch-off bottom: fixed point	possible
Switch-off top: fixed point	possible

For more information:

The obstacle detection of the motor was designed to protect the awning/screen or the insect screen or the blackout system from damage. The obstacle detection of the motor must not be used as personal protection.

The airborne noise of the motor is significantly below 70 dB (A).

Depending on the type of the awning/screen a strengthening of the sound intensity of the motor is possible. It can be reduced by use of appropriate measures (e.g. insulation of the box, using noise protection plugs, etc.) .

3. Installation and electrical connection



Warning!

Risk of injury through an electric shock!
Connection only when de-energized!
Run the drive only after installation.

3.1. Installation of the motor into a roller tube

Attach crown and coupling adapter to the motor according to the type of the roller tube	
Fasten them with the locking device	
Push the motor into the roller tube in a positive-locking way. The motor must not be subject to any impacts. Crown and coupling adapters must not have any play inside the roller tube. Where required, secure the motor axially, e.g. by screwing the roller tube to the coupling adapter. Do not drill holes into the motor area!	

- Attach the roller tube with the motor and the roller tube cap in the bearings. Do not bend the motor cable! Place it in a way that it cannot be damaged. To keep water from getting into the motor, route the cable with a large radius in a direction downwards. So the water can drip off.
- Attach the fabric to the roller tube.
- Use all safety devices which are supplied with the motor and check for proper engagement of all lockable items

4. Setting of the end positions

4.1. Delivery status

The motor is delivered in „Automatic status“. In this „automatic status“ no end positions are learnt into the motor! In this status the motor can be operated in a deadman mode only. Safety functions such as obstacle detection are deactivated at delivery and will only become active after both end positions are set.

4.2. Set-up possibilities

The setting of the end positions of the motor is possible via:

- any standard switch (in automatic mode)
- the setting switch for electronic drives (item no. 290103, manual setup-mode)

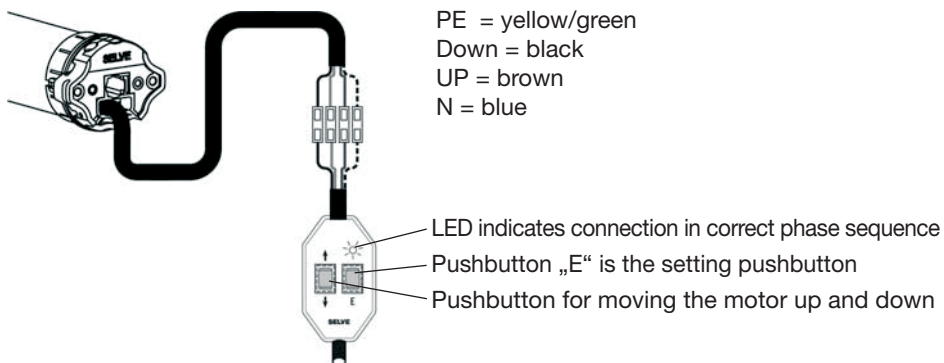
When connecting the setting switch for drives, consider the following



Warning!

Risk of injury through an electric shock!
Connection only when de-energized!
Run the motor only after installation

The 4 wires in the setting-switch-cable must be connected to the motor cable according to their colours.



4.3. Mechanic requirements

If the motor is supposed to move against the stop in the upper end position, a stable end stop must be installed!

If the motor is set in automatic setup-mode, a limit must be installed for the lower switch-off position (e.g. windowsill) for the shutter to run against.

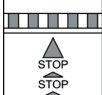
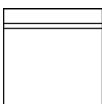
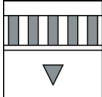
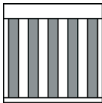
4.4. Selection table for settings:

Setup-mode/end positions in operation	
4.4.1	Automatic setup-mode bottom = position top = position
4.4.2	Manual setup-mode bottom = position top = position
4.4.3	Manual setup-mode bottom = position top = stop/release

4.4.1. Automatic setup-mode

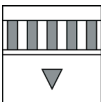
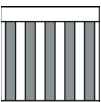
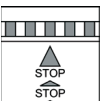
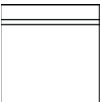
in operation: bottom = position, top = stop/release

When the movement is interrupted twice during operation, the system is in automatic setup-mode. The type SEZ will automatically find its stop positions. For this, a motor must first move against the upper stop and then downwards until it switches off automatically. The switch must remain „on“ during the entire period.

Setting with switch	setting with setting switch	movement	
			1. Press the E button of the setting cable for 6 seconds.
or			2. Move the drive to the lower end position with the UP or DOWN button.
			3. Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
			4. Move the drive to the designated upper end position and press the E button for 3 seconds.
			5. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

4.4.2. Manual setup-mode, two positions in operation: bottom position, top position

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and saved first. Afterwards, the upper end position can be set and saved.

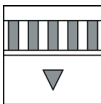
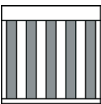
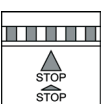
Setting with setting switch 6 sec.	movement
	
	
	
	
	

1. Press the E button of the setting cable for 6 seconds.
2. Move the drive to the lower end position with the UP or DOWN button.
3. Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
4. Move the drive to the designated upper end position and press the E button for 3 seconds.
5. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

4.4.3. Manual setup-mode, , bottom position – top stop in operation: bottom = position, top = stop/release

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and saved first.

Afterwards, the upper end position can be set and saved. Drive against the top stop until the drive is automatically switched off.

Setting with setting switch	movement	
 6 sec.		1. Press the E button of the setting cable for 6 seconds.
		2. Move the drive to the lower end position with the UP or DOWN button.
 3 sec.		3. Press the E button for 3 seconds.
		4. Move against the top stop; the drive will stop automatically. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position
Auto-Stopp		5. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run

4.4.4. Change of the end positions

Step 1

	Endlage Move to the end position to be changed: Change lower end position ⇔ Push and hold the DOWN button until the drive stops on its own. OR Change upper end position ⇔ Push and hold the UP button until the drive stops on its own.
---	--

Step 2

	Push the button for 10 seconds: Change lower end position ⇔ Push the DOWN button for 10 seconds OR Change upper end position ⇔ Push the UP button for 10 seconds
---	--

Step 3

	Push the button for four times for 3 seconds each: Change lower end position ⇔ Push the DOWN button for 3 seconds, then release it Pause for 3 seconds Push the DOWN button for 3 seconds, then release it Pause for 3 seconds Push the DOWN button for 3 seconds, then release it Pause for 3 seconds Push the DOWN button for 3 seconds, then release it OR Change upper end position ⇔ Push the UP button for 3 seconds, then release it Pause for 3 seconds Push the UP button for 3 seconds, then release it Pause for 3 seconds Push the UP button for 3 seconds, then release it Pause for 3 seconds Push the UP button for 3 seconds, then release it
---	---

Step 4

	Push and hold the button. Change lower end position ⇔ Push and hold the DOWN button. OR Change upper end position ⇔ Push and hold the UP button ✓ The drive moves away from the end position and stops on its own!
--	--

Step 5

	Move to the new end position with UP or DOWN. Correction is possible. Note: When moving to the new end position, there will be no automatic deactivation! Changing the lower end position: Do not coil the cloth the wrong way around. Changing the upper end position: Do not move the drop rod against the cloth shaft
---	---

Step 6

	Change lower end position ⇔ Push and hold the UP button and run without interruption until the drive switches off on its own in the upper end position. OR Change upper end position ⇔ Push and hold the DOWN button and run without interruption until the drive switches off on its own in the lower end position.
---	--

DONE!

5. Reset

Pre-condition:.. Both end positions have to be set, so the movement isn't interrupted twice during operation.

- For resetting the motor please use the setting switch for electronic drives.
- By pressing the „E“ button for 1 second the motor will be put into the automatic setup mode. Restart setting the end positions (4.4.1. to 4.4.3.).

Start again with setting the end position .

6. Technical data

Type	Torque	Rotation	Power input	Output
SEZ 2/7	7 Nm	17 rpm	0,41 A	95 W
SEZ 2/10	10 Nm	17 rpm	0,45 A	105 W
SEZ 2/15	15 Nm	17 rpm	0,66 A	152 W
SEZ 2/20	20 Nm	17 rpm	0,75 A	172 W
SEZ 2/30	30 Nm	17 rpm	0,95 A	220 W
SEZ 2/40	40 Nm	17 rpm	1,50 A	345 W
SEZ 2/50	50 Nm	12 rpm	1,50 A	345 W
SEZ 2/6	6 Nm	28 rpm	0,45 A	105 W
SEZ 2/9	9 Nm	28 rpm	0,66 A	152 W
SEZ 2/12	12 Nm	28 rpm	0,75 A	172 W
SEZ 2/18	18 Nm	28 rpm	0,95 A	220 W

These motors normally have a black cable, length is 3 m

technical datas for all motor types:

Nominal voltage: 230 V AC/50 Hz:

Safety class: IP 44

min. operating time: 4 minutes

Subject to change without prior notice!

7. Declaration of conformity

**EG-Konformitätserklärung**EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohrmotor

Tubular motor

Typenbezeichnung:

*Type designation:*SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,
SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

*The designated products comply the essential requirements of the following directive:***Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)***Machinery Directive (2006/42/EG)*

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2007-02; EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+Corr.+A2:2006

DIN EN 60335-1/A13 (VDE 0700-1/A13):2009-05; EN 60335-1/A13:2008

DIN EN 60335-2-97 (VDE 0700-97):2009-10; EN 60335-2-97:2006+A11:2008

EN 14202:2004

EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008

DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

Lüdenscheid, 02.04.2013

(Ort/Datum)

(Place, Date)

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers)

(Legally binding signature of the issuer)

8. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Motor doesn't work	Electric connection defective	Check the connection
	Thermal protection switch has triggered	Wait approx. 20 minutes
Motor doesn't perform a short drive at initial commissioning	Electric connection defective	Check the connection
	Endpositions are already set	Reset the motor
UP and DOWN directions are inverted	Endpositions set incorrectly	Reset the motor, set new endpositions
	Black and brown wire incorrect connected	Change black and brown wire
Motor has stopped automatically when moving down	Obstacle detection has triggered	Remove the obstacle, perform a test run
Motor has stopped automatically when moving up	Overload detection has triggered	Remove the obstacle, perform a test run.
		Maybe its necessary to select a stronger motor

Cher Client,

Nous vous félicitons d'avoir choisi un moteur tubulaire SELVE à fins de courses électroniques. Cette notice explique le montage, le raccordement, le réglage et l'utilisation du moteur. Veuillez lire impérativement ce document avant d'entamer tout travail de pose du moteur et respectez les consignes de sécurité.

SELVE décline toute responsabilité pour ne pas avoir tenu compte de normes et de règlements qui pourraient être édités après la parution de cette notice!

Sous réserve de modifications techniques!

1. Consignes de sécurité	32
2. Informations et caractéristiques du moteur	33
2.1. Domaine d'application.....	33
2.2. Caractéristiques du moteur	33
3. Montage et raccordement électrique	34
3.1. Montage du moteur dans le tube d'enroulement.....	34
3.2. Fixation du moteur.....	35
3.3. Raccordement électrique	35
4. Réglage des positions de fins de course	36
4.1. Etat de livraison d'usine.....	36
4.2. Possibilités de réglage	36
4.3. Obligation d'équipement (butée).....	37
4.4. Tableau options de réglage des fins de course	37
4.4.1. Mode de réglage automatique	38
4.4.2. Mode de réglage manuel, deux positions fixes Haut et Bas.....	39
4.4.3. Mode de réglage manuel, en butée Haut et fixe en Bas	40
4.4.4. Modification des positions de fin de course	41
5. Reset – Remise à zéro	42
6. Données techniques	42
7. Déclaration de conformité.....	43
8. Dépannage, causes possibles et remèdes	44

1. Consignes de sécurité



Attention!

Danger ! Instructions de sécurité importantes pour le montage, le raccordement et l'utilisation du moteur SEZ!

Pour la sécurité des personnes il est important de se conformer à cette notice.

Une erreur de montage ou de manipulation peut causer des blessures graves.

Conservez soigneusement cette notice.

Cette notice fait partie intégrante du produit et son contenu est lié aux conditions de garantie. Elle est à remettre au poseur et à transmettre à l'utilisateur.

Les règles de base suivantes sont à respecter pour le montage, le raccordement et l'utilisation du moteur SELVE :

- La législation, les normes et les règlements en vigueur (D: VDE 0100, B: RGIE, FR: NF C 15-100) et plus particulièrement les prescriptions concernant les locaux humides
- Les règlements du fournisseur d'énergie local ainsi que des conditions d'installation et d'utilisation locales spécifiques
- Les consignes de sécurité suivant la norme EN 60335
- L'état de l'art au moment de l'installation
- Outre de se conformer à la présente notice, il faut respecter les termes de toutes les notices accompagnant les éléments ou appareils raccordés
- Le raccordement électrique du moteur ne peut être réalisé que par un technicien qualifié et agréé. La tension d'alimentation sera coupée en amont du circuit avant d'entamer tout travail de raccordement ou de maintenance.
- L'appareil de coupe protégeant et isolant le circuit électrique de l'installation sur laquelle on travaille sera du type omnipolaire et l'ouverture de ses contacts sera de 3 mm minimum par pôle (DIN EN 60335). Prendre des mesures de sécurité afin d'éviter le réenclenchement intempestif.
- Toute la circuiterie électrique ancienne et obsolète (ligne et appareils) sera retirée avant la pose du moteur.
- Les données techniques du moteurs sont consignées sur sa plaquette signalétique. S'assurer que le couple et la durée de fonctionnement notamment, correspondent bien aux besoins du produit entraîné.
- Le moteur est en état de fonctionner que s'il est monté dans l'ensemble mobile pour lequel il est prévu. Le couplage du moteur avec le tube d'enroulement ne peut être réalisé qu'à l'aide des adaptateurs repris au catalogue SELVE en cours de validité.
- Tenir à distance de l'installation motorisée les enfants et les personnes à mobilité réduite, facultés mentales ou facultés sensorielles limitées. Les objets sont également à écarter de l'aire de mouvement du produit entraîné (p. ex. store screen). Respecter une distance minimum de 40 cm entre les objets et les parties mobiles de l'installation.
- Le mouvement du produit entraîné doit rester visible pendant la durée de sa commande. Si le moteur entraîne un store banne ou screen, il ne peut être mis en mouvement pendant des travaux d'entretien ou de nettoyage de vitres p.ex. Dans le cas de systèmes automatisés, l'alimentation électrique devra être coupée avant d'entamer les travaux précités.
- Les inverseurs ou boutons de commande seront posés dans le champ de vision de l'installation. Les automatismes de commande sont à poser à plus de 1,50 m de hauteur du sol. Les parties mobiles du moteur seront placées à une hauteur de plus de 2,50m du sol et de telle façon qu'il n'est pas possible d'y accéder. Ne laissez pas les enfants jouer avec des commandes électriques et tenez les commandes à distance hors de leur portée.
- Les câbles d'alimentation équipant les moteurs en PVC blanc HO5VV-F sont destinés à une pose à l'intérieur et devront être posés sous conduit à l'extérieur. Le remplacement éventuel des câbles d'alimentation des moteurs SELVE ne peut être réalisé qu'à l'identique de celui d'origine livré par le fabricant.
- Un technicien qualifié doit vérifier régulièrement le moteur, l'équipement et l'installation sur toute vibration suspecte, traces d'usure anormales ou fixations abîmées. Le câble d'alimentation du moteur recevra une attention particulière. Si celui-ci est abîmé, l'installation ne peut être mise en service !
- N'utiliser que des composants et accessoires SELVE d'origine et consulter à cet effet le catalogue SELVE le plus récent, disponible également en ligne sur www.selve.de.
- La garantie SELVE n'est pas applicable si les recommandations et conditions d'utilisation n'ont pas été respectées, notamment en cas de : non suivi de la présente notice et des consignes de sécurité, d'utilisation non conforme, erreur de câblage, surcharge, utilisation de la force - vandalisme, ouverture du moteur et modification de l'installation par un tiers non autorisé. Les dommages indirects ne sont pas couverts par la garantie.

2. Informations et caractéristiques

2.1. Domaine d'application

Les moteurs SEZ sont exclusivement destinés à la motorisation tubulaire de protections solaires verticales tels que screens, toiles d'occultation ou pare-insectes qui sont construits sur le principe du système ZIP.

2.2. Caractéristiques

	SEZ
Aperçu général des fonctionnalités	
Détection d'obstacle à la descente	oui
Inversion de marche: dégagement après avoir heurté un obstacle à la descente (jusqu'à 3 fois)	oui
Détection de surcharge à la montée par dépassement de couple (p. ex. blocage dans les coulisses ou barre de charge gelée) et relance automatique (jusqu'à 3 fois)	oui
Attribution automatique du sens de rotation aux couleurs des fils	oui
Branchement en parallèle de plusieurs moteurs autorisé	oui
Réglage des fins de course	
Réglage automatique du fin de course Haut avec inversion de décompression de la toile	oui
Réglage automatique du fin de course Bas	oui
Arrêt en position Haute en point fixe	possible
Arrêt en position Basse en point fixe	possible

Explications complémentaires:

La fonction de détection d'obstacle a été créée afin d'éviter des dégâts aux systèmes de stores verticaux ZIP Screen et à leurs toiles.

La détection d'obstacle ne réagit qu'après que tout le poids de la barre de charge se soit déposée sur cet obstacle. En aucun cas cette fonctionnalité peut être utilisée pour la protection de personnes.

Le niveau d'émission de bruit se situe nettement sous les 70 dB(A).

Dans certains cas la construction du produit final lui-même et son installation peuvent provoquer une amplification du bruit du moteur. Ce phénomène peut être réduit par l'utilisation de moyens appropriés (isolation phonique du caisson, matériel de fixation particulier, etc.).

3. Montage et raccordement électrique



Attention!

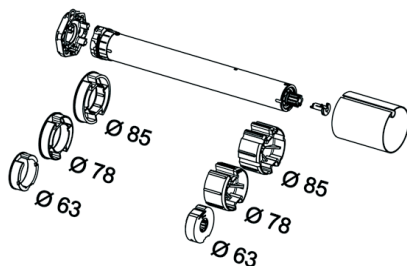
Danger! Risque de blessures graves par décharge électrique!

Ne raccorder que si l'installation est hors tension!

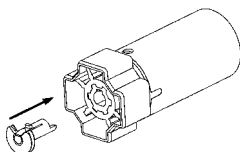
Le moteur n'est fonctionnel que si son montage dans le système est terminé.

3.1. Montage du moteur dans l'axe

1. Choisir les adaptateurs correspondant à l'axe utilisé, p.ex. :



2. a) Glisser la couronne par-dessus le moteur et la positionner correctement côté tête moteur.



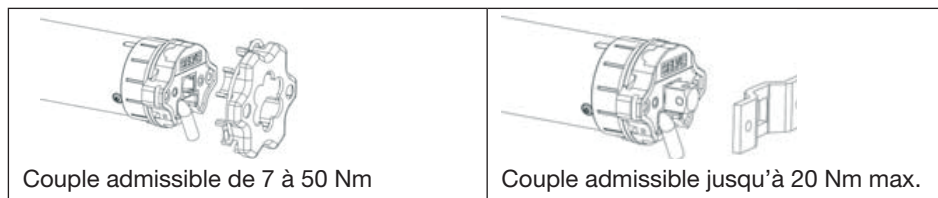
2. b) Poser la roue et l'immobiliser en introduisant le clips de retenue
3. Introduire le moteur dans le tube d'enroulement. Ne pas exercer d'effort ni frapper sur la tête du moteur.
4. Dans le cas de tubes ronds (sans rainure) il est nécessaire de solidariser la roue au tube en 3 endroits. Ne pas percer le tube à l'emplacement du moteur



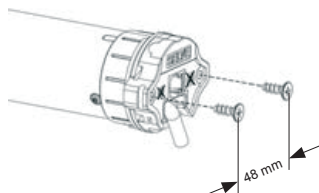
5. Poser le tube d'enroulement motorisé dans les supports correspondants. Ne pas croquer le câble d'alimentation, vérifier qu'il ne puisse être endommagé par le système mobile et lui faire faire une boucle afin que de l'eau ne puisse ruisseler le long de celui-ci dans la tête du moteur.
6. Fixer le store au tube.
Utiliser tous les accessoires qui accompagnent le moteur et veiller au bon enclipsage et montage solide des pièces de fixation.

3.2. Fixation du moteur

Le moteur SELVE SEZ est fixé à l'aide d'un choix de supports muraux du catalogue SELVE. On peut également utiliser des supports en forme « d'étoile » adaptés qui épousent parfaitement le contour de la tête du moteur SEZ. Dans certains cas il peut être intéressant d'utiliser le carré SELVE classique.

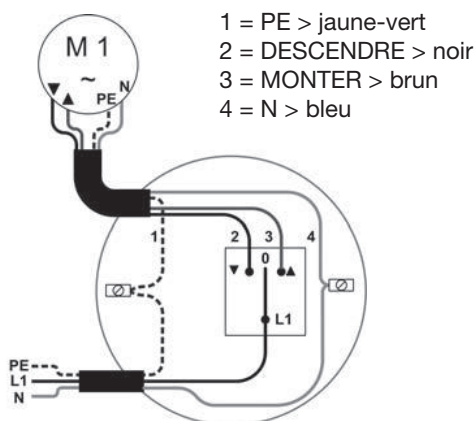


Remarque moteurs GR2 (GRandeur 2) : Dans le cas où la tête du moteur est directement fixée à la joue / console du caisson ou qu'une bride est utilisée, il faut impérativement n'utiliser que les trous avec de 48 mm d'entraxe avec une visserie adaptée !



Attention ! Lors de son fonctionnement le moteur s'échauffe fortement et son corps peut devenir brûlant au toucher !

3.3. Raccordement électrique (assignation couleurs des fils)



4. Réglage des fins de course

4.1. Etat « d'usine »

Le moteur est livré d'usine en « mode de réglage automatique » et il n'a aucun point de fin de course enregistré ! Dans cet état toute commande se fait en 'homme mort'. Les fonctions de reconnaissance d'obstacle et de détection de surcharge ne seront actives qu'après avoir réglé les deux positions de fin de course.

4.2. Moyens pour le réglage des fins de course

Le réglage des fins de course se fait au choix à l'aide de:

- Un inverseur classique (mode réglage Automatique)
- L'outil de réglage pour moteurs électroniques SELVE réf. 290103 (mode Manuel)

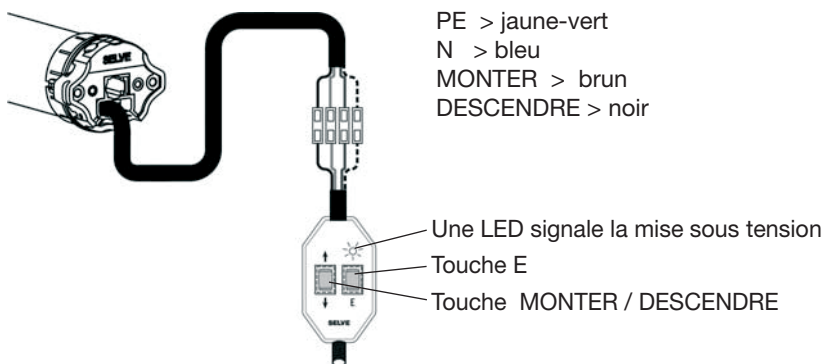
Pour le raccordement de l'outil de réglage prière de se conformer aux recommandations suivantes:



Attention!

Danger! Risque de blessures graves par décharge électrique!
Ne raccorder que si l'installation est hors tension!!

Les couleurs des 4 conducteurs du câble moteur sont à raccorder en correspondance avec ceux de l'outil de réglage.



4.3. Obligation d'équipement au store

Dans le cas où le store screen doit s'arrêter à butée haute, le système doit être muni d'une mécanique adaptée (p. ex. barre de charge contre le caisson ou butées invisibles dans les coulisses) !

Dans le mode de réglage automatique du moteur et afin d'enregistrer le point d'arrêt bas, il doit exister également une butée au pied du store screen qui retiendra le mouvement de la toile (appui de fenêtre, butée dans les coulisses, ...).

4.4. Tableau récapitulatif des options de réglage des fins de course:

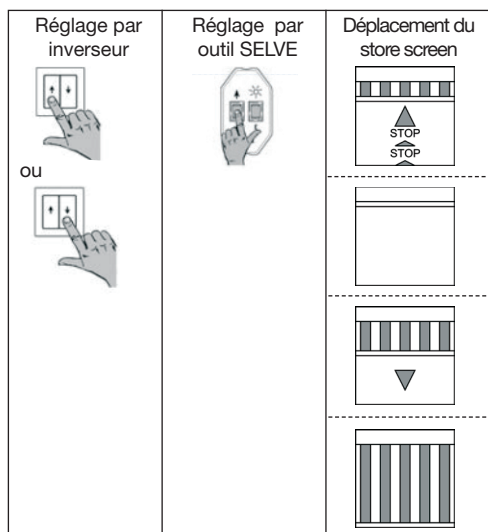
Modes de réglage et résultat des points d'arrêt une fois en service	
4.4.1	Mode réglage automatique Fin de course Haut > contre caisson puis courte inversion de décompression Fin de course Bas > en point fixe
4.4.2	Mode réglage manuel : Fin de course Haut > en point fixe Fin de course Bas > en point fixe
4.4.3	Mode réglage manuel : Fin de course Haut > contre caisson puis courte inversion de décompression Fin de course Bas > en point fixe

4.4.1. Mode réglage automatique

(résultat : fins de course Haut contre caisson et Bas en point fixe)

Info : Dans ce mode de réglage est possible d'utiliser un inverseur traditionnel ou l'outil de réglage SELVE Réf. 290103.

Le mode de réglage Automatique se signale au poseur par une double (2) saccade à chaque commande du moteur. Le moteur SEZ détecte ses points de fins de course automatiquement. A cette fin, le moteur doit d'abord être commandé vers le haut. Lorsque la barre de charge arrive en butée haute contre le caisson, le moteur s'arrête de lui-même, puis, après un bref instant, il se remet en route vers le bas. Arrivé en butée basse, il s'arrêtera à nouveau de lui-même et l'électronique enregistre les deux positions fins de course.

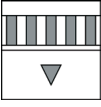
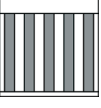
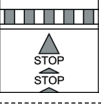


1. Commander le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre dans le sens de la MONTEE. Remarque: ne pas tenir compte du sens des flèches de l'inverseur ou de l'outil de réglage ; une fois le réglage terminé, l'électronique du moteur inversera automatiquement leur sens si nécessaire
2. Le moteur tire le store screen en butée haute (p.ex. caisson) et s'arrête de lui-même.
3. Maintenir la commande ou répétez celle-ci. Le store screen entame de lui-même automatiquement la descente.
4. Le moteur entraine le store screen jusqu'en butée Basse et s'arrête de lui-même.
5. Les fins de course sont maintenant programmés. Le sens de marche correspond aux flèches des touches. Faire une vérification par une descente et remontée complète du screen.

4.4.2. Mode de réglage manuel en 2 points fixes

(résultat : fins de course Haut et Bas en points fixes)

Info : utiliser l'outil de réglage SELVE Réf. 290103. Le mode de réglage Manuel se signale au poseur par une (1) saccade à chaque commande du moteur. Attention! Dans le mode manuel il est obligatoire d'aller d'abord au point de fin de course Bas et de le confirmer, puis d'aller au point de fin de course Haut et de le confirmer également.

Réglage par outil SELVE 6 sec.	Déplacement du store screen
	
	
	
	
	

1. Presser au moins 6 sec. la touche E de l'outil de réglage.

2. Commander le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre vers le point de fin de course Bas désiré, puis presser la touche E pendant au moins 3 sec.

Remarque : ne pas tenir compte du sens des flèches de l'outil de réglage ; une fois le réglage terminé, l'électronique du moteur inversera automatiquement leur sens si nécessaire

3. Commander le store screen vers le point de fin de course Haut désiré, puis presser la touche E pendant au moins 3 sec.

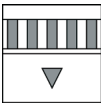
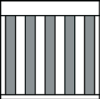
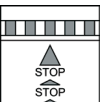
4. Les fins de course sont maintenant programmés. Le sens de marche correspond aux flèches des touches. Faire une vérification par une descente et remontée complète du screen

4.4.3. Mode de réglage manuel

(résultat : fins de course Haut contre caisson et Bas en point fixe)

Info : utiliser l'outil de réglage SELVE Réf. 290103.

Le mode de réglage Manuel se signale au poseur par une (1) saccade à chaque commande du moteur. Attention! Dans le mode manuel il est obligatoire d'aller d'abord au point de fin de course Bas et de le confirmer. Ensuite le moteur doit être commandé vers le haut. Lorsque la barre de charge arrive en butée haute, le moteur s'arrête de lui-même et l'électronique enregistre cette position.

Réglage par outils SELVE	Déplacement du store screen
 6 sec.	
	
 3 sec.	
	
Auto-Stopp	

1. Presser au moins 6 sec. la touche E de l'outil de réglage
2. Commander le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre vers le point de fin de course Bas désiré, puis presser la touche E pendant au moins 3 sec. Remarque : ne pas tenir compte du sens des flèches de l'outil de réglage ; une fois le réglage terminé, l'électronique du moteur inversera automatiquement leur sens si nécessaire.
3. Commander le store screen à l'aide des touches Monter ou Descendre dans le sens de la MONTEE
4. Le moteur conduit et tire le store screen contre la butée haute (p.ex. caisson), il s'arrête de lui-même. Cette position de fin de course est enregistrée automatiquement.
5. Les fins de course sont maintenant programmés. Le sens de marche correspond aux flèches des touches. Faire une vérification par une descente et remontée complète du store.

4.4.4. Modification des positions de fin de course

Étape 1

	Atteindre la position de fin de course qui doit être modifiée : Modifier la position de fin de course inférieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur BAS et le maintenir enfoncé jusqu'à ce que l'entraînement stoppe automatiquement.
	OU Modifier la position de fin de course supérieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur HAUT et le maintenir enfoncé jusqu'à ce que l'entraînement stoppe automatiquement.

Étape 2

	Actionner l'interrupteur pendant 10 secondes : Modifier la position de fin de course inférieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur BAS pendant 10 secondes
	OU Modifier la position de fin de course supérieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur HAUT pendant 10 secondes

Étape 3

	Actionner l'interrupteur 4 fois 3 secondes : Modifier la position de fin de course inférieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur BAS pendant 3 secondes, puis relâcher Pause de 3 secondes Appuyer sur l'interrupteur BAS pendant 3 secondes, puis relâcher Pause de 3 secondes Appuyer sur l'interrupteur BAS pendant 3 secondes, puis relâcher Pause de 3 secondes Appuyer sur l'interrupteur BAS pendant 3 secondes, puis relâcher
	OU Modifier la position de fin de course supérieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur HAUT pendant 3 secondes, puis relâcher Pause de 3 secondes Appuyer sur l'interrupteur HAUT pendant 3 secondes, puis relâcher Pause de 3 secondes Appuyer sur l'interrupteur HAUT pendant 3 secondes, puis relâcher Pause de 3 secondes Appuyer sur l'interrupteur HAUT pendant 3 secondes, puis relâcher

Étape 4

	Appuyer sur l'interrupteur et le maintenir enfoncé. Modifier la position de fin de course inférieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur BAS, le maintenir enfoncé
	OU Modifier la position de fin de course supérieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur HAUT, le maintenir enfoncé ✓ L'entraînement se déplace de la position de fin de course et s'arrête automatiquement !

Étape 5

	Atteindre la nouvelle position de fin de course avec HAUT ou BAS. Il est possible de corriger.
	Remarque : Lorsque la nouvelle position de fin de course est atteinte, aucun arrêt automatique ne se produit ! Modifier la position de fin de course inférieure : Ne pas enrouler la toile de manière incorrecte. Modifier la position de fin de course supérieure : Ne pas déplacer la barre de lestage contre l'axe de la toile.

Étape 6

	Modifier la position de fin de course inférieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur HAUT, le maintenir enfoncé et déplacer sans interruption jusqu'à ce que l'entraînement s'arrête automatiquement dans la position de fin de course inférieure.
	OU Modifier la position de fin de course supérieure ⇔ Appuyer sur l'interrupteur BAS, le maintenir enfoncé et déplacer sans interruption jusqu'à ce que l'entraînement s'arrête automatiquement dans la position de fin de course inférieure.

Terminé!

5. Reset – Remise à zéro

Condition préalable: Les deux fins de course doivent être programmés c.à.d. que le moteur ne fait plus de saccades (voir explication réglage) quand on le commande

Reset à l'aide de l'outil de réglage pour moteurs électroniques SELVE

(Réf 290103)

Appuyer pendant 1 sec. La touche E. Les positions de fin de course sont effacées et le moteur se trouve à nouveau en mode de « réglage automatique » tel que sorti d'usine. Recommencer à nouveau le réglage des fins de course (voir 4.4.1 jusqu'à 4.4.3).

Reset à l'aide d'un inverseur traditionnel

ATTENTION ! Ce moyen ne fonctionne que si le fin de course haut a été programmé à butée contre le caisson (arrêt par détection élévation de couple).

- Amener le screen en butée haute (contre le caisson, le moteur s'arrête de lui-même)
- Commander 6 x de suite le screen vers le Haut pendant 3 sec. Respecter la séquence, sinon comme aide compter tout haut 0, .. Un, .. Deux, .. , ..Trois.
- A la 6^{ème} fois, le moteur fait une brève montée/descente qui confirme un Reset réussi.
- Le moteur se trouve à nouveau en mode de « réglage automatique » tel que sorti d'usine.
- Recommencer à nouveau le réglage des fins de course (voir 4.4.1 seule solution possible à l'aide d'un inverseur traditionnel !).

6. Données techniques

Type	Couple	Vitesse	Courant absorbé	Puissance
SEZ 2/7	7 Nm	17 rpm	0,41 A	95 W
SEZ 2/10	10 Nm	17 rpm	0,45 A	105 W
SEZ 2/15	15 Nm	17 rpm	0,66 A	152 W
SEZ 2/20	20 Nm	17 rpm	0,75 A	172 W
SEZ 2/30	30 Nm	17 rpm	0,95 A	220 W
SEZ 2/40	40 Nm	17 rpm	1,50 A	345 W
SEZ 2/50	50 Nm	12 rpm	1,50 A	345 W
SEZ 2/6	6 Nm	28 rpm	0,45 A	105 W
SEZ 2/9	9 Nm	28 rpm	0,66 A	152 W
SEZ 2/12	12 Nm	28 rpm	0,75 A	172 W
SEZ 2/18	18 Nm	28 rpm	0,95 A	220 W

Ces moteurs sont livrés en standard avec un câble en caoutchouc noir de 3 m.

Données communes à tous les types de moteurs:

Tension nominale: 230 V AC/50 Hz

Protection: IP 44

Durée de fonctionnement: 4 min.

Longueur câble: 3 mètres

Sous réserve de modifications techniques.

7. Déclaration de conformité

**EG-Konformitätserklärung**EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohrmotor

Tubular motor

Typenbezeichnung:

Type designation:

SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,
SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

The designated products comply the essential requirements of the following directive:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Machinery Directive (2006/42/EG)

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2007-02; EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+Corr.+A2:2006

DIN EN 60335-1/A13 (VDE 0700-1/A13):2009-05; EN 60335-1/A13:2008

DIN EN 60335-2-97 (VDE 0700-97):2009-10; EN 60335-2-97:2006+A11:2008

EN 14202:2004

EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008

DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

Lüdenscheid, 02.04.2013

(Ort/Datum)

(Place, Date)

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers)

(Legally binding signature of the issuer)

8. Tableau de dépannage

Problèmes	Causes possibles	Remèdes
Le moteur ne fonctionne pas	Le câblage est incorrect	Vérifier le câblage et le modifier si besoin Le thermique du moteur a déclenché Attendre
	Le thermique du moteur a déclenché	Attendre de 5 à 20 minutes
Lors de la première mise en service le moteur n'effectue pas de saccade	Le câblage est incorrect	Vérifier le câblage et le modifier si besoin
	Il existait déjà des points de fins de course mémorisés	Remettre le moteur en configuration d'usine (Reset)
Le mouvement du store est inversé par rapport à l'ordre donné	Les fins de course n'ont pas été programmés dans l'ordre	Reprendre le réglage des fins de course
	Les fils brun et noir ne sont pas raccordés conformément au sens des flèches	Inverser les fils (Brun = Monter, Noir = Descendre)
Le moteur s'est arrêté tout seul dans la sens de la Descente	Déclenchement du système de détection d'obstacle	Dégager un obstacle, vérifier le parallélisme des coulisses et le libre mouvement du store screen
Le moteur s'est arrêté tout seul dans la sens de la Montée	Déclenchement du système de détection de surcharge	Vérifier le parallélisme des coulisses et le libre mouvement du store screen
		Choisir une motorisation plus puissante

Geachte Klant,

Van harte gefeliciteerd met de aanschaf van een SELVE SEZ buismotor. Deze handleiding beschrijft de montage, het aansluiten, het instellen v.d. eindstanden en het gebruik van de motor. Lees aandachtig de veiligheidsinstructies.

SELVE kan na de uitgave van deze handleiding niet aansprakelijk gesteld worden voor de latere wijzigingen van normen en reglementen.

Onder voorbehoud van tussentijdse technische veranderingen !

1. Veiligheidsinstructies	46
2. Informaties en eigenschappen van de motor	47
2.1. Doelmatige toepassing en gebruik.....	47
2.2. Eigenschappen en verdere aanduidingen.....	47
3. Montage en elektrische aansluiting	48
3.1. Inbouw v.d. motor in de wikkelbuis.....	48
3.2. Lagering van de motor	49
3.3. Elektrische aansluiting	49
4. Instelling van de eindposities.....	50
4.1. Uitlevertoestand (fabriekstoestand).....	50
4.2. Instelmogelijkheden.....	50
4.3. Voorwaarde aan de constructie van het systeem	51
4.4. Instelmodes (overzicht opties)	51
4.4.1. Automatische instelmode.....	52
4.4.2. Manuele instelmode (twee vaste eindstanden Onder en Boven	53
4.4.3. Manuele instelmode (Onder en boven tegen Aanslag).....	54
4.4.4. Wijzigen van de eindposities	55
5. Reset	56
6. Technische gegevens	56
7. Algemene conformiteitverklaring	57
8. Storingswijzer.....	58

1. Waarschuwingen voor uw veiligheid



Waarschuwing!

Voorname veiligheidsinstructies voor de montage, de aansluiting en het gebruik van de SEZ motor!

Gevaar! Voor de veiligheid van personen is het belangrijk de hierna geschreven aanduidingen in acht te nemen. Een foutieve montage of bediening kan tot ernstige verwondingen leiden.

Bewaar zorgvuldig deze gebruiksaanwijzing.

Deze handleiding maakt deel uit van het product en de inhoud ervan is bestanddeel van de garantievoorwaarden. Ze is aan de monteur af te geven en aan de gebruiker te overhandigen.

Voor de montage, de aansluiting en het gebruik van deze SELVE motor zijn de volgende basisregels in acht te nemen:

- De geldende wetten, normen en voorschriften (D: VDE 0100, B: AEL, NL: NEN 1010) en in het bijzonder de verplichtingen inzake vochtige ruimtes
- De voorschriften van de lokale energievoorzieningsmaatschappij en de specifieke reglementeringen inzake installatie en gebruik van elektrische apparatuur
- De veiligheidsaanduidingen volgens de norm EN 60335
- De stand van de techniek op het ogenblik van de installatie
- Deze handleiding zowel als de handleidingen van alle aangesloten componenten en besturingen
- Elektrische werkzaamheden mogen alleen door bevoegde elektromonteurs worden uitgevoerd. Bij installatie of tijdens onderhoudswerken dient de voedingsspanning afgeschakeld te worden.
- Het schakelapparaat dat de spanningsvrije toestand garandeert dient alle polen van het voedingscircuit te onderbreken en een contactopening van minstens 3mm. (EN 60335) hebben. Voor een verhoogde veiligheid dienen er maatregelen getroffen worden tegen het onvoorziene herinschakelen
- Voor het plaatsen van de motorisatie dienen alle niet gebruikte leidingen en apparatuur afgebroken te worden.
- De technische gegevens van de motor zijn op zijn kenplaat te lezen. Krachten (draaimoment), werkingsduur en verder technische eisen van het te motoriseren systeem dienen met de eigenschappen van de motor overeen te stemmen.
- De koppeling motor + buis wordt gemaakt dankzij de adapters uit het SELVE programma. De motor is werklingsklaar vanaf het ogenblik dat hij in een afgewerkte eenheid ingebouwd is..
- Kinderen en personen met beperkte psychische, sensorische of geestelijke vaardigheden van het bewegingsbereik zijn ver van de installatie te houden. Voorwerpen dienen zich niet in de loopweg van de zonweringinstallatie (bv. screen) te bevinden. Voor voldoende afstand zorgen (40 cm) tussen bewegende delen en aangrenzende voorwerpen.
- Het bewegingsbereik moet tijdens de besturing door de bediener zichtbaar zijn. De motor van een zonwering (screen) mag niet aangestuurd worden tijdens onderhoudswerken aan het systeem of wanneer glazenwassers hun werk uitvoeren. Bij automatisch gestuurde zonweringen dient vóór het aanvangen van de hierboven aangehaalde werken de voedingsspanning onderbroken te worden.
- Schakelaars dienen in het zichtveld van de aangestuurde installatie geplaatst te zijn. Stuurinrichtingen zijn op een hoogte vanaf 1,50 m aan te brengen. Beweegbare onderdelen van de motor moeten zich op een hoogte van 2,50 m bodem bevinden of op een andere plaats die de toegang er aan verhindert. Kinderen niet toelaten met stuurinrichtingen te spelen en afstandbedieningen buiten hun bereik houden.
- Motor aansluitkabels uit witte PVC(H05VV-F) mogen uitsluitend in binnenruimtes gebruikt worden, bij een buitenopstelling dient de aansluitkabel in een buis getrokken te worden. De netvoedingskabels van de SELVE motoren mogen uitsluitend door hetzelfde kabeltype als fabrieksorigineel vervangen worden.
- De installatie is regelmatig door geschoold personeel na te zien op eventuele beschadigingen zoals bv. abnormale trillingen, tekens van slijtage, beschadigde bevestigingen of ophangingen. Bij beschadigingen aan de motor en in het bijzonder aan de aansluitkabel, mag de installatie niet meer gebruikt worden!
- Uitsluitend originele SELVE onderdelen en accessoires gebruiken. De meest actuele SELVE catalogus vindt men op de SELVE-Website www.selve.de.
- Beschadigingen aan de motor en ontstane vervolgschade wegens een verkeerd gebruik, foutieve aansluiting, geweld, ingreep door derden aan de motor, verande-ringen aan de installatie door onbevoegden, het niet naleven van deze montage en gebruiksaanwijzing en ontkennen van de veiligheidsvoorschriften vallen niet onder de garantiebepalingen SELVE.

2. Eigenschappen van de SEZ motoren

2.1. Doelmatige toepassing en gebruik

De buismotoren SEZ mogen uitsluitend gebruikt worden voor het aandrijven van verticale zonweringschermen (screens), insectenschermen en verduisteringschermen die naar het ZIP-Screen principe gebouwd zijn.

2.2. Eigenschappen

SELVE SEZ	
Algemene eigenschappen	
Hinderniserkenning neerwaarts	ja
Omkeringsfunctie: bevrijding na raken van een hindernis in de afwaartse koers (tot 3 maal)	ja
Overlastbeveiliging in de opwaartse koers bij te hoog trekkoppel zoals bvb vastgevroren systeem (tot 3 maal verzoeken herstarten)	ja
Automatische toekenning draairichting draadkleuren	ja
Parallelschakeling van meerdere motoren mogelijk zonder relaaskast	ja
Keus voor de instelling van de eindposities	
Automatisch instellen van de eindpositie Boven en korte omkering ter ontlasting	ja
Automatisch instellen van eindpositie Onder	ja
Eindpositie Boven met vast afslagpunt	mogelijk
Eindpositie Onder met vast afslagpunt	mogelijk

Verdere eigenschappen:

De hindernisherkenning van de motor werd ontwikkeld om beschadigingen aan Zip-Screens systemen en hun doeken te voorkomen.

Aangezien dat vooraleer de motor een hindernis herkent zal het volledig gewicht scherm + onderlijst op die hindernis leunen mag deze beveiligingsfeature niet als bescherming voor personen dienen.

Het geluidsniveau van de SEZ motoren ligt duidelijk onder 70 dB(A).

Volgens de aard, de constructie en de plaatsing van het screen systeem is een versterking van het geluid mogelijk. Door het inzetten van aangepaste maatregelen kan het geluidsniveau verminderd worden (isolatie van de kast, geluiddempende accessoires, enz. ...).

3. Montage et raccordement électrique



Gevaar!

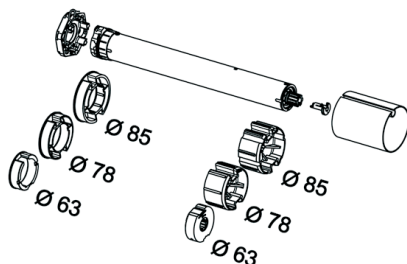
GEVAAR voor letsel door elektrische schok!

Aansluitingswerken uitsluitend spanningsloos uitvoeren!

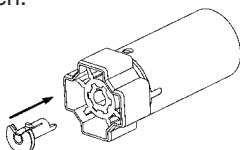
De motor is maar werkingsklaar in afgewerkte inbouw toestand.

3.1. Montage van de motor in de oprolbuis

1. Kies de passende loopring en meenemer:



2. a) Loopring over de motor schuiven en exact op zijn plaats aan de motorkopzijde aanbrengen.



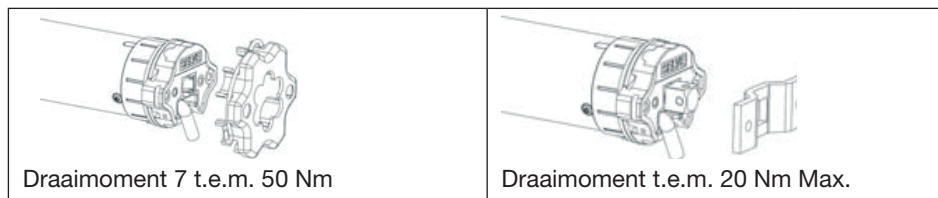
2. b) Meenemer plaatsen, met de geleverde clip of borgring sluiten
3. De motor zorgvuldig in de buis schuiven zonder op de motorkop te slaan. De loopring en meenemer dienen geen speling in de buis te hebben.
4. Bij gebruik van ronde buizen (zonder peesgleuf) dient men deze met de meenemer te verbinden d.m.v. 3 schroeven. Let Op! Niet in het bereik van de motor boren!



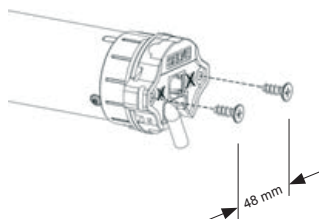
5. De buis met de motor en de asprop in hun respectievelijke steunen plaatsen en borgen. De netsnoer niet knikken en zodanig aanbrengen dat er geen beschadigingen door draaiende gedeeltes kunnen ontstaan. Geef de netsnoer een lus naar beneden om te verhinderen dat er drupwater in de motor loopt.
6. Het screendoek aan de buis bevestigen.
Gebruik de met de motor geleverde accessoires en beveiligingsartikelen en kijk naar de correcte plaatsing van inrastende onderdelenenclipsage et montage solide des pièces de fixation.

3.2. Lagering van de motor

In het algemeen kunnen de SELVE-SEZ motoren d.m.v. van een keus steunen uit het SELVE assortiment opgehangen worden. Bijzondere 'ster' motorlagers nemen perfect de buitencontour van de SEZ motorkop over. In sommige gevallen kan het klassieke SELVE vierkantstaafje als ophanging gebruikt worden.



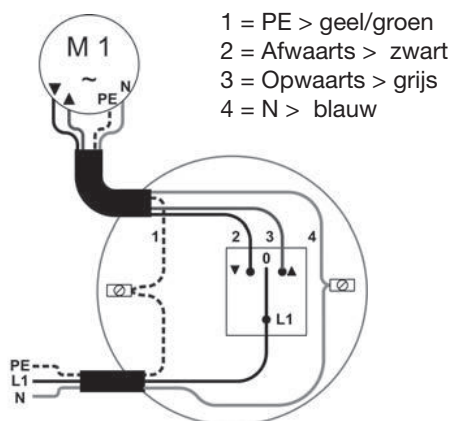
Opmerking voor motoren BR 2 (BouwReeks 2): Wordt de motorkop direct aan een kopstuk of zijkap geschroefd dient erop gelet worden dat uitsluitend de boorgaten met een hartafstand van 48 mm mogen gebruikt worden!



Let Op:

De motor warmt op tijdens dat hij werkt en zijn behuizing kan heet worden.

3.3. Elektrische aansluiting



4. Instellen van de eindposities

4.1. Uitleveringstoestand - Fabriekstoestand

De motor wordt in de z.g. „automatische instelmode“ uitgeleverd. De motor heeft thans geen eindstandposities opgeslagen! In deze toestand laat zich de motor als ‚dodemens‘ systeem besturen. Veiligheidsfeatures zoals de hinderniserkenning en de overbelasting beveiliging zullen maar na de instelling van beiden eindstanden actief worden.

4.2. Instelmogelijkheden

Het instellen van de eindstanden van een SELVE SEZ motor is mogelijk d.m.v.:

- Een gewone jaloezieschakelaar (Automatische instelmode)
- Een instelset voor elektronische motoren SELVE ref. 290103 (Manuele instelmode)

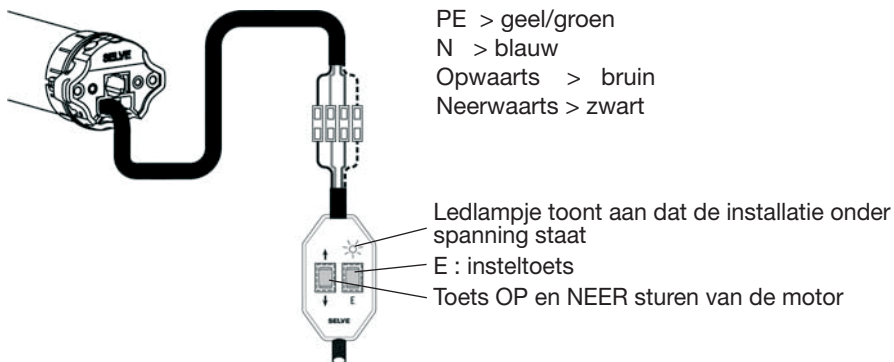
LET OP bij het aansluiten van de instelset:



Gevaar!

GEVAAR voor letsel door elektrische schok!
Aansluitingswerken spanningsloos uitvoeren!

De 4-aderige draden van de instelkabel zijn kleurovereenstemmend met de aansluitkabel van de motor te verbinden.



4.3. Belangrijke voorwaarde aan de constructie van het screensysteem

Als het voorzien wordt dat het scherm boven tot aanslag rijdt dan moet er een stabiele aanslag gemonteerd zijn (bv. de kast zelf of stoppers in de geleiders)!

Wanneer de motor met de automatische instelvoorgang afgeregeld wordt dan dient er beneden voor de onderste eindpositie ook een begrenzing te bestaan waarop de eindlijst van de ZIP-screen zal leunen (bv. vensterbank of aanslag in de geleiders).

4.4. Keuzetabel instelmogelijkheden:

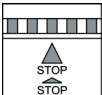
Instelmodi en aard eindposities in bedrijf	
4.4.1	Automatische instelmode: Boven: tegen aanslag en ontlasting van her doek door korte omkering Onder: vast afslag punt
4.4.2	Manuele instelmode: Boven: vast afslag punt Onder: vast afslag punt
4.4.3	Manuele instelmode: Boven: tegen aanslag en ontlasting van her doek door korte omkering Onder: vast afslag punt

4.4.1. Automatische instelmode

(wordt in bedrijf: Boven tegen aanslag met ontlasting en Onder vast punt)

Opmerking: Voor deze instelwijze kunnen een gewone jaloezieschakelaar of het instelsetje SELVE ref. 290103 gebruikt worden.

Een dubbele (2) stoot bij het aansturen van de motor toont de automatische instelmode aan. De SEZ motor vindt zijn eindposities automatisch. Hiervoor dient de motor opwaarts aangestuurd te worden. Bij het bereiken van de bovenste aanslag (kast) schakelt de motor vanzelf af en na een korte pauze rijdt zelfstandig in de afwaartse richting. Aan de onderste aanslag schakelt hij nogmaals vanzelf af. De schakelaar dient tijdens de volledige koers van de screen ingeschakeld te blijven.

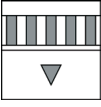
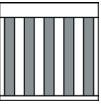
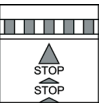
Instellen d.m.v. trad. jalouzie-schakelaar	Instellen d.m.v. een instelset	Beweging van de screen	
 ou 		   	1. Stuur de screen d.m.v. de Op- of Neer toets opwaarts. Opmerking: de correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt op het einde van het instelwerk. 2. De screen rijdt tot de bovenste aanslag (bv. kast) en stopt vanzelf. 3. Houdt de schakelaar ingedrukt of bedien opnieuw in een van richtingen. De motor draait nu automatisch afwaarts. 4. De screen loopt tot tegen de onderste aanslag en stopt vanzelf. 5. De eindposities zijn nu definitief ingesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.

4.4.2. Manuele instelmode voor twee vaste afslagpunten

(wordt in bedrijf: Boven vast punt, Onder vast punt)

Maak gebruik van het instelsetje SELVE ref. 290103.

Een enkele (1) stoot bij het aansturen van de motor toont de manuele instelmode aan. Bij de manuele instelmode moet altijd eerst de onderste eindpositie ingesteld worden. Daarna wordt tot de gewenste bovenste positie gereden en bevestigd.

Instellen d.m.v. een instelset 6 sec.	Beweging van de screen
	
	
	
	
	

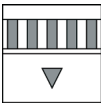
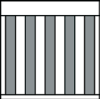
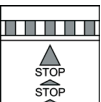
1. Druk de E-toets van het instelsetje gedurende minstens 6 seconden in.
2. Stuur de screen d.m.v. de Op- of Neer toets naar de onderste eindpositie. Druk minstens 3 seconden de E-toets in. Opmerking: de correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt op het einde van het instelwerk.
3. Stuur de screen opwaarts naar de gewenste bovenste eindpositie en druk minstens voor 3 seconden de E-toets in.
4. De eindposities zijn nu definitief ingesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de screeninstallatie uit.

4.4.3. Manuele instelmode

(wordt in bedrijf: Boven tegen aanslag met ontlasting en Onder vast punt)

Maak gebruik van het instelsetje SELVE ref. 290103.

Een enkele (1) stoot bij het aansturen van de motor toont de manuele instelwijze aan. Bij de manuele instelmode moet altijd eerst de onderste eindpositie ingesteld worden. Daarna wordt tot tegen de bovenste aanslag (kast) gereden totdat de motor vanzelf afschakelt.

Instellen d.m.v. een instelset	Beweging van de screen
 6 sec.	
	
 3 sec.	
	
Auto-Stopp	

1. Druk de E-toets van het instelsetje gedurende minstens 6 seconden in. 3sec.

2. Stuur de screen d.m.v. de Op- of Neer toetsen naar de gewenste onderste eindpositie. Druk minstens voor 3 seconden de E-toets in. Opmerking: de correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt op het einde van het instelwerk.

3. Stuur de screen opwaarts naar de bovenste aanslag (bv. kast) en wacht tot dat de motor vanzelf afschakelt.

4. De eindposities zijn nu definitief ingesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de screeninstallatie uit.

4.4.4. Wijzigen van de eindposities

Step 1

	Eindpositie, die moet worden gewijzigd, benaderen: Onderste eindpositie wijzigen ⇄ OMLAAG-schakelaar indrukken en zo houden, totdat de aandrijving vanzelf stopt. OF Bovenste eindpositie wijzigen ⇄ OMHOOG-schakelaar indrukken en zo houden, totdat de aandrijving vanzelf stopt.
--	--

Step 2

	Schakelaar voor 10 seconden bedienen: Onderste eindpositie wijzigen ⇄ OMLAAG-schakelaar 10 seconden lang indrukken OF Bovenste eindpositie wijzigen ⇄ OMHOOG-schakelaar 10 seconden lang indrukken
--	---

Step 3

	Schakelaar vier keer voor drie seconden bedienen: Onderste eindpositie wijzigen ⇄ OMLAAG-schakelaar drie seconden lang indrukken, dan loslaten Drie seconden wachten OMLAAG-schakelaar drie seconden lang indrukken, dan loslaten Drie seconden wachten OMLAAG-schakelaar drie seconden lang indrukken, dan loslaten Drie seconden wachten OMLAAG-schakelaar drie seconden lang indrukken, dan loslaten OF Bovenste eindpositie wijzigen ⇄ OMHOOG-schakelaar drie seconden lang indrukken, dan loslaten Drie seconden wachten OMHOOG-schakelaar drie seconden lang indrukken, dan loslaten Drie seconden wachten OMHOOG-schakelaar drie seconden lang indrukken, dan loslaten Drie seconden wachten OMHOOG-schakelaar drie seconden lang indrukken, dan loslaten
--	---

Step 4

	Schakelaar indrukken en ingedrukt houden Onderste eindpositie wijzigen ⇄ OMLAAG-schakelaar indrukken, ingedrukt houden OF Bovenste eindpositie wijzigen ⇄ OMHOOG-schakelaar indrukken, ingedrukt houden ✓ De aandrijving beweegt van de eindpositie vandaan en stopt vanzelf!
--	---

Step 5

	Nieuwe eindpositie met OMHOOG of OMLAAG benaderen. Corrigeren mogelijk. !Instructie! Bij het benaderen van de nieuwe eindpositie wordt er niet automatisch uitgeschakeld! Onderste eindpositie wijzigen: Doek er niet verkeerd om omwikkelen. Bovenste eindpositie wijzigen: Onderlat niet de doekrol laten raken.
--	--

Step 6

	Onderste eindpositie wijzigen ⇄ OMHOOG-schakelaar indrukken en ingedrukt houden en dan zonder onderbreking bewegen, totdat de aandrijving vanzelf bij de bovenste eindpositie stopt. OF Bovenste eindpositie wijzigen ⇄ OMLAAG-schakelaar indrukken en ingedrukt houden en dan zonder onderbreking bewegen, totdat de aandrijving vanzelf bij de onderste eindpositie stopt.
--	--

Klaar!

5. Reset

Vereiste: Beide eindposities moeten al eerder ingesteld geweest zijn, d.w.z. dat de motor bij het aansturen geen stoten (zie instellen) meer geeft.

Reset d.m.v. instelset voor elektronischemotoren SELVE (Ref.290103)

E-toets voor 1 seconde indrukken. De eindposities zijn nu gewist en de motor bevindt zich in de „Automatische Instelmode“ (fabrieksinstelling) zoals in het begin. Het instelwerk van de eindstanden herbeginnen (zie 4.4.1 tot en met 4.4.3).

Reset à d.m.v. een klassieke jaloezieschakelaar

LET OP ! Dit middel kan maar gebruikt worden als eerder de bovenste eindstand tot tegen de kast ingesteld werd (detectie verhoging koppel)!

- Stuur de screen naar de bovenste aanslag (tegen de kast, motor stopt vanzelf)
- Geef 6 x het bevel screen Opwaarts telkens gedurende 3 sec. Volg de sequentie goed na. Als hulpmiddel tel luid op 0, .. Een, .. Twee, .. Drie.
- Bij de 6de keer rijdt de motor eens kort op en neer en bevestigt zo de geslaagde Reset
- De motor bevindt zich terug in de mode „Automatische Instelmode“ (fabrieksinstelling) zoals in het begin.
- Het instelwerk van de eindstanden herbeginnen (zie 4.4.1 als enige mogelijkheid met een jaloezieschakelaar!).

6. Technische gegevens

Type	Koppel	Toerental	Stroom-opname	Vermogen
SEZ 2/7	7 Nm	17 rpm	0,41 A	95 W
SEZ 2/10	10 Nm	17 rpm	0,45 A	105 W
SEZ 2/15	15 Nm	17 rpm	0,66 A	152 W
SEZ 2/20	20 Nm	17 rpm	0,75 A	172 W
SEZ 2/30	30 Nm	17 rpm	0,95 A	220 W
SEZ 2/40	40 Nm	17 rpm	1,50 A	345 W
SEZ 2/50	50 Nm	12 rpm	1,50 A	345 W
SEZ 2/6	6 Nm	28 rpm	0,45 A	105 W
SEZ 2/9	9 Nm	28 rpm	0,66 A	152 W
SEZ 2/12	12 Nm	28 rpm	0,75 A	172 W
SEZ 2/18	18 Nm	28 rpm	0,95 A	220 W

Deze motoren worden standaardmatig met een 3m zwarte rubber aansluitkabel geleverd.

Gemeenschappelijke gegevens voor alle motortypes:

Voedingsspanning	230 V AC/50 Hz
Beschermingsklasse:	IP 44
Looptijd	4 min.
Lengte aansluitkabel	3 meter

Technische wijzigingen voorbehouden.

7. Algemene conformiteitverklaring

Het product voldoet aan de wettelijke eisen van de geldende EG richtlijnen. Met de CE markering bevestigen wij de succesvolle beproeving. Een copij van de CE conformiteitverklaring bevindt zich in het download bereik van de SELVE homepage.



EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Rohrmotor

Tubular motor

Typenbezeichnung:

Type designation:

SEZ 2/7, SEZ 2/10, SEZ 2/15, SEZ 2/20, SEZ 2/30, SEZ 2/40,
SEZ 2/50

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

The designated products comply the essential requirements of the following directive:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Machinery Directive (2006/42/EG)

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2007-02; EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+Corr.+A2:2006

DIN EN 60335-1/A13 (VDE 0700-1/A13):2009-05; EN 60335-1/A13:2008

DIN EN 60335-2-97 (VDE 0700-97):2009-10; EN 60335-2-97:2006+A11:2008

EN 14202:2004

EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008

DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

Lüdenscheid, 02.04.2013

(Ort/Datum)

(Place, Date)

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers)

(Legally binding signature of the issuer)

8. Storingswijzer

Storing	Oorzaak	Remedie
Motor werkt niet	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	Thermische beveiliging in de motor schakelde uit	5 tot 20 minuten wachten voor afkoeling
Motor doet bij de eerste ingebruikname geen korte loopbeweging	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	Eindposities werden al eerder in de motor geprogrammeerd	Motor terug in de uitleveringstoestand zetten (reset)
De draairichtingen OP en NEER zijn verkeerd tegenover besturing	Eindposities in de verkeerde volgorde geprogrammeerd	Eindposities opnieuw instellen
	Zwarte en bruine draad verkeerd aan de schakelaar aangesloten	Aansluitdraden ompolen (zwart – NEER, bruin – OP)
Bij het commando neerwaarts stopte de motor vanzelf	Blokkeer- of hinderniserkenning werd geactiveerd	Parallellisme geleiders en vrije loop van het doek nazien. Eventuele hindernis verwijderen
Bij het commando opwaarts stopte de motor vanzelf	Overlastbeveiliging werd geactiveerd	Parallellisme geleiders en vrije loop van het doek nazien. Eventuele hindernis verwijderen
		Motor te licht voor de toepas-sing, sterkere motor inzetten

SELVE

Technik, die bewegt

SELVE GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-0

Fax: +49 2351 925-111

Internet: www.selve.de

E-Mail: info@selve.de